

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kompetenz Lernen® - future training - Lernen mit Erfolg! Band
3: Anwendungsbeispiele*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Einführung	11
1.1. <i>Lerne mit beiden Gehirnhälften</i>	11
1.2. <i>Das Geheimnis der Gedächtnisweltmeister</i>	12
1.3. <i>Wir verraten das Geheimnis</i>	12
1.4. <i>Die gute Nachricht: Du kannst das auch</i>	12
1.5. <i>Das Gehirn will immer Neues erleben</i>	12
1.6. <i>Sorge für Abwechslung und Spaß beim Lernen</i>	13
1.7. <i>Finde deine individuellen Lernstrategien</i>	13
<u>A. Leichter lernen in Deutsch</u>	
A.1. Allgemeine Lerntipps für Deutsch	17
1.1. <i>Eselsbrücken</i>	17
1.2. <i>Viel Lesen macht schlau</i>	19
1.3. <i>Lernzettelchen</i>	20
1.4. <i>Ähnlichkeitshemmung beachten</i>	20
1.5. <i>Üben mit einer Rechtschreibkartei</i>	21
1.6. <i>Verknüpfen mit bekannten Wörtern</i>	21
1.7. <i>Wissens-Check: „Allgemeine Lerntipps für Deutsch“</i>	22
1.8. <i>Wiederholung Lerntipps: „Deutsch“</i>	23
A.2. Rechtschreibung lernen	25
2.1. <i>Eingangskanal „sehen“</i>	25
2.2. <i>Eingangskanal „hören“</i>	25
2.3. <i>Eingangskanal „handeln/fühlen“</i>	26
2.4. <i>Rechtschreibstrategien</i>	27
2.5. <i>Strategie Nr. 1: Worte zerlegen und visualisieren</i>	27
2.6. <i>Strategie Nr. 2: Worte bewusst schreiben und visualisieren</i>	28
2.7. <i>Strategie Nr. 3: Die Kennworttechnik – Hilfe bei der Vorstellung</i>	28
2.8. <i>Strategie Nr. 4: Wörter mit dem Fingeralphabet schreiben</i>	34
2.9. <i>Wissens-Check: „Rechtschreibung lernen“</i>	36
2.10. <i>Wiederholung Lerntipps: „Rechtschreibung lernen“</i>	37
A.3. Die Bedeutung von Fremdwörtern lernen	39
3.1. <i>Lege dir dein persönliches Fremdwörter-Heft an oder erstelle eine Fremdwort-Lernkartei</i>	39
3.2. <i>Übersetze das Fremdwort</i>	40
3.3. <i>Wende das Fremdwort in Sätzen an</i>	40
3.4. <i>Lerne die Bedeutung des Fremdwortes</i>	41
3.5. <i>Die Schreibweise von Fremdwörtern lernen</i>	47
3.6. <i>Wissens-Check: „Die Bedeutung von Fremdwörtern lernen“</i>	48
3.7. <i>Wiederholung Lerntipps: „Fremdwörter lernen“</i>	49

A.4. Inhalte von Geschichten merken	51
4.1. Mache dir eine Textzusammenfassung	51
4.2. Fasse den Text anhand von Fragen zusammen	52
A.5. Ideenfindung für Aufsätze	57
5.1. Hilf deiner Fantasie auf die Sprünge	57
5.2. Assoziiere zu den Buchstaben Begriffe	57
5.3. Wissens-Check: „Inhalte von Geschichten merken“ und „Ideenfindung für Aufsätze“	60
5.4. Wiederholung Lerntipps: „Inhalte von Geschichten merken“ und „Ideenfindung für Aufsätze“	61
<u>B. Leichter lernen in Englisch</u>	
B.1. Allgemeine Lerntipps für Englisch	65
1.1. Eselsbrücken	65
1.2. Sag das, was du tust	66
1.3. Sprich bei jeder Gelegenheit in der fremden Sprache	66
1.4. Rollenspiele	67
1.5. Höre englischsprachige Kassetten	67
1.6. Sprich Lernstoff auf Kassette	68
1.7. Lerne Vokabel in Anwendungssätzen	68
1.8. Ein Bilderbuch wird zum Bildwörterbuch	68
1.9. Wörterbuch	69
1.10. Lernspiele	69
1.11. Rechtschreibung	70
1.12. Übersetzungen	71
1.13. Wissens-Check: „Allgemeine Lerntipps für Englisch“	72
1.14. Wiederholung Lerntipps: Allgemeine Lerntipps für „Englisch“	73
B.2. Vokabeln lernen	77
2.1. Schluss mit sturem Auswendiglernen	77
2.2. Nicht zu viel auf einmal	77
2.3. Beschrifte Gegenstände in Englisch – klebe Zettelchen auf Gegenstände	77
2.4. Handy	78
2.5. Verteile deine Vokabeln im Haus	78
2.6. Sprich dir die Vokabeln auf Band	78
2.7. Suche nach Ähnlichkeiten im Aufbau der Sprachen	79
2.8. Lerne deine Vokabeln mit allen Sinnen	80
2.9. Denke dir eine kleine Geschichte in deinem Kopf aus	82
2.10. Baue Eselsbrücken	83

B.3. Die Vokabel Lernbox	91
3.1. Vorteile	91
3.2. Nimm die Lernkartei mit	91
3.3. So kannst du Karteikärtchen gestalten	92
3.4. Wie lernt man mit einer Lernkartei	93
3.5. Wissens-Check: „Die Vokabel Lernbox“	96
3.6. Wiederholung Lerntipps: „Vokabeln lernen“ und „Vokabel-Lernbox“	97
B.4. Unregelmäßige Verben lernen (irregular verbs)	101
4.1. Bringe System und Ordnung in die unregelmäßigen Verben	101
4.2. Verpacke die irregular verbs in eine kleine Geschichte und stelle dir die Geschichte vor	102
4.3. Verknüpfe neue Abwandlungen mit bereits bekannten Abwandlungen	102
4.4. Baue Eselsbrücken und suche nach Merkhilfen	103
4.5. Wissens-Check: „Unregelmäßige Verben lernen“	108
4.6. Wiederholung Lerntipps: „Unregelmäßige Verben“	109
C. Leichter lernen in Mathematik	
C.1. Allgemeine Lerntipps für Mathematik	113
1.1. Nutze Eselsbrücken und baue selber welche	113
1.2. Nutze deine Sinne beim Lernen	113
1.3. Verknüpfe neues Wissen mit bekanntem Wissen und baue auf bestehendem Wissen auf	115
1.4. Zeichne ein Lernplakat	116
1.5. Stelle dir Größen, Entfernungen und Mengen bildlich vor	117
1.6. Wissens-Check: „Allgemeine Lerntipps für Mathematik“	120
1.7. Wiederholung Lerntipps: „Mathematik“	121
C.2. Das Einmaleins lernen	123
2.1. Strategie Nr. 1: Verknüpfe mit Zahlenbildern	123
2.2. Strategie Nr. 2: Reime	126
2.3. Strategie Nr. 3: Auf bestehendem Wissen aufbauen	127
C.3. Leichter Kopfrechnen	129
3.1. Ergebnisse erreicht man auf verschiedenen Lösungswegen	129
3.2. Wissens-Check: „Das Einmaleins lernen“ und „Leichter Kopfrechnen“	142
3.3. Wiederholung Lerntipps: „Das Einmaleins lernen“ und „Leichter Kopfrechnen“	143

C.4. Formeln lernen	145
.....	
4.1. Lernzettelchen	145
4.2. Ähnlichkeitshemmung beachten	145
4.3. Üben mit einer Formelkartei	146
4.4. Stelle dir geometrische Figuren und deren Netze bildlich vor	147
4.5. Lerne in Zusammenhängen und baue auf bekanntem Wissen auf	148
4.6. Strategien für das Formellernen	149
4.7. Strategie Nr. 1: Verknüpfe mit Zahlenbildern und sonstigen Bildern	149
4.8. Strategie Nr. 2: Verpacke die Formel in eine Geschichte	151
4.9. Strategie Nr. 3: Reime	152
4.10. Wissens-Check: „Formeln lernen“	154
4.11. Wiederholung Lerntipps: „Formeln lernen“	156
D. Leichter lernen in den Realien	
D.1. Allgemeine Lerntipps	161
.....	
1.1. Vom Großen zum Kleinen, von der Übersicht ins Detail	161
1.2. Erstelle Übersichten und Lernplakate über deinen Lernstoff	161
1.3. Lerne mit allen Sinnen	162
1.4. Stelle dir deinen Lernstoff mit allen Sinnen vor	162
1.5. Lernkartei	162
1.6. Sprich Lernstoff auf Kassette	163
1.7. Persönliche Erfahrungen erleichtern das Lernen	163
1.8. Rollenspiele	163
1.9. Wissens-Check: „Allgemeine Lerntipps für Realien“	164
1.10. Wiederholung Lerntipps: „Realien“	165
D.2. Leichter lernen Geschichte	167
.....	
2.1. Jahreszahlen lernen	167
2.2. Wissens-Check: „Jahreszahlen lernen“	176
2.3. Wiederholung Lerntipps: „Jahreszahlen lernen“	177
D.3. Leichter lernen in Geografie	181
.....	
3.1. Eselsbrücken	181
3.2. Umgang mit Landkarten	183
3.3. Landkarten vorstellen	184
3.4. Wissens-Check: „Landkarten“	190
3.5. Wiederholung Lerntipps: „Landkarten“	191

D.4. Ländernamen lernen	195
<i>4.1. Ländernamen lernen</i>	<i>195</i>
<i>4.2. Wissens-Check: „Ländernamen lernen“</i>	<i>208</i>
<i>4.3. Wiederholung Lerntipps: „Ländernamen lernen“</i>	<i>209</i>
D.5. Länder und ihre Hauptstädte lernen	213
<i>5.1. Wissens-Check: „Länder und ihre Hauptstädte lernen“</i>	<i>222</i>
<i>5.2. Wiederholung Lerntipps: „Länder und ihre Hauptstädte“</i>	<i>223</i>
D.6. Leichter lernen in Biologie	225
<i>6.1. Eselsbrücken</i>	<i>225</i>
<i>6.2. Anwendung der Loci-Technik</i>	<i>226</i>
D.7. Leichter lernen in Musik	229
<i>7.1. Eselsbrücken</i>	<i>229</i>
<i>7.2. Anwendung der Geschichten-Methode</i>	<i>230</i>
D.8. Leichter lernen in Physik und Chemie	231
<i>8.1. Eselsbrücken</i>	<i>231</i>
<i>8.2. Wissens-Check: „Leichter lernen in Biologie, Musik, Physik und Chemie“</i>	<i>234</i>
<i>8.3. Wiederholung Lerntipps: „Biologie, Musik, Physik und Chemie“</i>	<i>235</i>
	
Abschluss	237
<i>1.1. Wende dein Wissen an</i>	<i>237</i>
<i>1.2. Nutze deine Lernkartei</i>	<i>237</i>
Lösungen	239
<i>1.1. Lösungen zu den Übungen</i>	<i>241</i>
<i>Teil A: Lösungen – Deutsch</i>	<i>241</i>
<i>Teil B: Lösungen – Englisch</i>	<i>245</i>
<i>Teil C: Lösungen – Mathematik</i>	<i>248</i>
<i>Teil D: Lösungen – Realien</i>	<i>254</i>
<i>1.2. Lösungen zu den Wissen-Checks</i>	<i>259</i>
<i>Teil A: Lösungen – Deutsch</i>	<i>259</i>
<i>Teil B: Lösungen – Englisch</i>	<i>263</i>
<i>Teil C: Lösungen – Mathematik</i>	<i>266</i>
<i>Teil D: Lösungen – Realien</i>	<i>268</i>

Einführung



Hallo und herzlich willkommen beim Band 3 „Die praktische Umsetzung der Lerntechniken“.

Ich bin Prof. Will und ich freue mich, dass wir uns wieder begegnen!

Ich werde dich genau wie in Band 1 und Band 2 durch das Buch führen, und von mir bekommst du auch wieder die Lerntipps, die du dann in die Karteikärtchen am Ende eines Kapitels übertragen sollst.

So erstellst du dir eine Lernkartei zur praktischen Anwendung der Lerntechniken.

1.1. Lerne mit beiden Gehirnhälften

Die Stärke, die zugleich Schwäche des Schülers ist, ist die Leichtigkeit, mit der er Wissen mit der linken Gehirnhälfte auswendig lernt.

Die Stärke deswegen, weil er so sehr schnell lernt, die Schwäche, weil er sein Wissen nicht gut genug in sein Wissensnetz durch Assoziationen und bildhafte Vorstellung einknüpft und so später Informationen verwechselt oder sich überhaupt nicht mehr an dieses Wissen erinnert.

Um Wissen dauerhaft im Gedächtnis zu speichern ist es wichtig, dass du mit beiden Gehirnhälften lernst. Mache dir Bilder in deinem Kopf und lerne mit allen Sinnen. So führen viele Wege zu einer Information im Gedächtnis und du kannst sie später wieder auffinden.



Nochmals zur Wiederholung:
Lerne mit beiden Gehirnhälften!

1.2. Das Geheimnis eines Gedächtnisweltmeisters

Hast du dich jemals gefragt, wie es wohl möglich ist, dass sich ein Gedächtniskünstler eine 100-stellige Zahl oder 50 verschiedene Begriffe in der richtigen Reihenfolge merken kann?

Glaubst du, dass dies eine besondere Gabe ist, die nur einigen wenigen Auserwählten vorbehalten ist?

1.3. Wir verraten das Geheimnis

Hinter jeder beeindruckenden Gedächtnisleistung steht zunächst einmal eine bestimmte Technik. Der Rest des Könnens besteht aus Fleiß, Übung und Training!

Jeder Gedächtniskünstler verwendet Mnemotechniken, wie z. B. die Loci-Technik, die du im Band 2 schon kennen gelernt hast, und jeder Gedächtniskünstler wandelt Zahlen in Bilder um und verknüpft sie dann miteinander.

Ein Gedächtnisweltmeister verwendet dieselben Techniken, die du bereits kennen gelernt hast!



1.4. Die gute Nachricht: Du kannst das auch

Jawohl, du hast richtig gelesen. Du kannst das auch. Du musst nur die Techniken anwenden, die du kennen gelernt hast.

1.5. Das Gehirn will immer Neues erleben

Wenn du immer wieder und immer wieder das Gleiche wiederholst, also stur auswendig lernst, dann ist das für dein Gehirn langweilig und es schaltet ab.

1.6. Sorge für Abwechslung und Spaß beim Lernen

Das Gehirn will immer Neues erleben, darauf ist es von der Entwicklungsgeschichte her ausgerichtet, deshalb ist es so wichtig, dass wir möglichst viel Abwechslung und Spaß in den Lernstoff bringen.

Langweilige Wiederholungen machen keinen Spaß und führen dazu, dass Lernen mühsam und anstrengend wird.

1.7. Finde deine individuellen Lernstrategien



Wenn du einen Stoff mit sehr viel Mühe und Frust lernst, kannst du davon ausgehen, dass du falsch lernst.

Frage dich: Wie kann ich diesen Lernstoff leichter lernen?

Finde heraus, wie du am besten lernen kannst, welche Strategie für dich am effektivsten ist!

Probiere verschiedene Weg aus oder variiere Strategien bis du diejenige gefunden hast, die für dich am besten passt.

Ich wiederhole es gerne noch einmal: Nutze deine Sinne beim Lernen und stelle dir deinen Lernstoff bildlich vor.



Und jetzt geht´s los!

Ich wünsch dir viel Spaß und Erfolg beim Lernen!

Dein **Prof. Will**

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kompetenz Lernen® - future training - Lernen mit Erfolg! Band
3: Anwendungsbeispiele*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

